Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Vnder Kanon peker
werden vnd cristem
licher glaub damitt
pestett Maria dy ant
wurt O we liebe kind
wye schol mir nu ge
schechen sey ich ewr
nu enpern sol doch
wilt ich ewrch velaub
gebem vnd mens
kends seyen das re
aus farett zw verkid
den cristenlichn glau
ben Also das mens
kends lob gemert
werd in aller wezlt
Damitt fart hin in
frid der heylig geist
pewar ewrch doch
wilt ich ewrch pitten
das re poy smemem
endt seyt So mein
chind nach mir ch
umpt Also das mich
nymmat verzimlich
Ancer dy sprachen
Maria das wellen wir
geern thuen mitt
der hilff denes lie
bem chindes Damit
enphiengen sy dem
heyligen seyen vnd
schieden vom re
mit waynund augen
Jedoch pelayb pey re
Johannes der ewn
gelist vnd Jacobus
der minner vom
seins prestens we
gem Auch pelayb
pey re Maria mag
dalena Martha
vnd ander frawen
vnd Maria cleophe vnd
Salomee re swester
hye hat nu von ma
rien leben vnd auch
von ir kegel dye sich
an sich genem hett
Res schreybtt
Epyphanius